

ZWISCHENBERICHT 3|09

ERTRAGSKENNZAHLEN

| Millionen EURO | Q3 2009 | Q3 2008 | ÄNDERUNG IN % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|---|---------|---------|------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz | 142,5 | 182,3 | -21,9% | 433,7 | 595,2 | -27,1% |
| EBITDA | 3,8 | 9,9 | -61,5% | -3,2 | 46,6 | |
| EBIT | -3,5 | 3,0 | | -25,1 | 26,1 | |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten | -5,2 | 0,5 | | -29,4 | 16,1 | |
| Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenständen | 12,6 | 0,0 | | -38,7 | 0,0 | |
| Periodenergebnis | 7,4 | 0,5 | 677,4% | -68,1 | 16,1 | |
| EBITDA Marge | 2,7% | 5,5% | | -0,7% | 7,8% | |
| EBIT Marge | -2,4% | 1,7% | | -5,8% | 4,4% | |

FINANZKENNZAHLEN

| Millionen EURO | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|---|----------|----------|---------------|
| Cash Flow aus der Betriebstätigkeit | -14,2 | 37,6 | |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | -17,7 | -39,2 | |
| Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | -156,0 | 9,5 | |
| Cash Flow aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen | 180,8 | - | |
| Investitionen in das Anlagevermögen | -16,3 | -29,8 | -45,2% |

BILANZKENNZAHLEN

| Millionen EURO | 30. September 2009 | 31. Dezember 2008 |
|--------------------------------|--------------------|-------------------|
| Bilanzsumme | 363,1 | 1.020,8 |
| Eigenkapital | 76,5 | 154,8 |
| Nettofinanzverbindlichkeiten | 93,5 | 231,3 |
| Nettoumlaufvermögen | 48,7 | 36,6 |
| Gearing | 1,22 | 1,49 |
| Eigenkapitalquote | 21,1% | 15,2% |
| Mitarbeiter (Ende der Periode) | 5.134 | 12.486 |

AKTIENKENNZAHLEN

| | | 30. September 2009 | 31. Dezember 2008 | Änderung in % |
|---|-------------|--------------------|-------------------|---------------|
| Schlusskurs | in EUR | 2,62 | 2,30 | 13,9% |
| Marktkapitalisierung | in Mio. EUR | 58,5 | 51,4 | 13,9% |
| | | 1-9 2009 | 1-9 2008 | Änderung in % |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten | in EUR | -1,31 | 0,75 | - |

ZWISCHENBERICHT 1-9 / 2009

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Automobilindustrie konnte ihren Trend auch im dritten Quartal 2009 nicht unterbrechen. Sowohl die PKW Produktion aber vor allem auch die Produktion der Nutzfahrzeuge läuft nach wie vor auf sehr schwachem Niveau. In Deutschland wirkte die Abwrackprämie, welche mit 2. September 2009 ausgelaufen ist, noch nach. Die Zahl der Neuzulassungen in den ersten neun Monaten stieg gegenüber dem Vorjahr um 26 Prozent auf über drei Millionen Fahrzeuge. Die staatliche Förderung wird die Neuzulassungen nach Einschätzungen des VDA in diesem Jahr auf über 3,5 Millionen Fahrzeuge steigern.

Bei den Nutzfahrzeugen hat der Auftragseingang von schweren Fahrzeugen im September um „nur“ noch 3 Prozent nachgegeben. Matthias Wissmann, Präsident des VDA betonte: "Trotz des verlangsamten Auftragsrückgangs ist eine Trendwende noch nicht zu erkennen. Die Auftragseingänge gerade im Segment der schweren Fahrzeuge sind bereits seit Frühjahr 2008 deutlich gesunken. Die aktuellen Zahlen deuten lediglich auf eine Stabilisierung auf einem sehr niedrigen Niveau hin." Seit Beginn des Jahres wurden rund 174.700 Einheiten oder 58 % weniger Nutzfahrzeuge produziert.

INFORMATION ZUM VORLIEGENDEN ZWISCHENABSCHLUSS

Die zwischen Unternehmen, Kernaktionären und Banken getroffene Restrukturierungsvereinbarung der POLYTEC GROUP sah unter anderem vor, dass die im Geschäftsjahr 2008 erworbene PEGUFORM GROUP mit Ausnahme jener beiden Standorte (Weiden und Chodova Plana), die der Automotive Composites Division zuzurechnen sind, abzugeben ist. Damit ist die PEGUFORM GROUP, mit Ausnahme der

beiden Standorte Weiden und Chodova Plana gemäß IFRS 5 als zur Veräußerung gehalten zu klassifizieren und aus der Automotive Systems Division auszugliedern. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die relevanten Vergleichszahlen in der Bilanz zum 31. Dezember 2008 angepasst.

ERGEBNIS DER GRUPPE

| Millionen EURO | Q3 2009 | Q3 2008 | ÄNDERUNG IN % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|---|---------|---------|---------------|----------|----------|---------------|
| Umsatz | 142,5 | 182,3 | -21,9% | 433,7 | 595,2 | -27,1% |
| EBITDA | 3,8 | 9,9 | -61,5% | -3,2 | 46,6 | |
| EBIT | -3,5 | 3,0 | | -25,1 | 26,1 | |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten | -5,2 | 0,5 | | -29,4 | 16,1 | |
| Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenständen | 12,6 | 0,0 | | -38,7 | 0,0 | |
| Periodenergebnis | 7,4 | 0,5 | 677,4% | -68,1 | 16,1 | |
| EBITDA Marge | 2,7% | 5,5% | | -0,7% | 7,8% | |
| EBIT Marge | -2,4% | 1,7% | | -5,8% | 4,4% | |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten | -0,23 | 0,04 | | -1,31 | 0,75 | |
| Ergebnis je Aktie | 0,33 | 0,02 | | -3,05 | 0,72 | |

Die Entwicklung der POLYTEC GROUP in den ersten neuen Monaten 2009 ist nach wie vor von einer schwachen wirtschaftlichen Entwicklung der Automobilindustrie geprägt, wenngleich im Q3 2009 eine

gewisse Stabilisierung auf sehr niedrigen Niveau eingetreten ist. Dennoch ist, wie schon in Vorperioden, auch die aktuelle Berichtsper-

riode von wesentlichen Rückgängen sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis gekennzeichnet.

In der Periode 1-9 2009 reduzierte sich der Umsatz um 27,1% auf 433,7 Mio. EUR. Jene beiden Composites Werke, welche von der PEGUFORM GROUP übernommen wurden, trugen mit rund 28 Mio. EUR zum Umsatz bei. Akquisitionsbereinigt wäre der Rückgang noch deutlicher ausgefallen.

Beim EBITDA konnte trotz der Umsetzung einer Vielzahl von Maßnahmen zur Kosteneinsparung und der punktuellen Umsetzung von Preiserhöhungen bei Kunden ein negatives Ergebnis von 3,2 Mio. EUR nicht verhindert werden. In Anbetracht der Tatsache, dass das kumulierte Ergebnis auch mit Restrukturierungskosten belastet ist und

insbesondere das erste Quartal 2009 ein deutlich negatives EBITDA brachte, ist dieses Ergebnis zwar wenig erfreulich, aber auch im Kontext des Machbaren zu beurteilen.

Eine Alleinbetrachtung des Q3 2009 verdeutlicht diese Entwicklung und deren Ergebniswirkung. So konnte erstmals seit Einbruch der Automobilindustrie, trotz eines zum Vorquartal 2009 geringeren Umsatzes von 142,5 Mio. EUR ein positives EBITDA in der Höhe von 3,8 Mio. EUR (Q2 2009: -0,4 Mio. EUR) erzielt werden.

Betreffend die Darstellung des Ergebnisses aus der Position „Ergebnis aus der Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenständen“ verweisen wir auf die erklärenden Anhangangaben auf Seite 11.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

AUTOMOTIVE SYSTEMS DIVISION

| Millionen EURO | Q3 2009 | Q3 2008 | ÄNDERUNG IN % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|----------------|---------|---------|---------------|----------|----------|---------------|
| Umsatz | 85,3 | 93,6 | -8,9% | 265,7 | 310,4 | -14,4% |
| EBITDA | 1,2 | -0,8 | | 0,5 | 11,5 | -96,1% |
| EBIT | -3,5 | -5,2 | 32,5% | -13,4 | -1,7 | 685,0% |
| EBITDA Marge | 1,4% | -0,9% | | 0,2% | 3,7% | |
| EBIT Marge | -4,1% | -5,6% | | -5,0% | -0,5% | |

Der Umsatz in der für die Entwicklung des Konzern bedeutensten Automotive System Division, sie vereint im Wesentlichen das gesamte PKW Seriengeschäft des Konzerns, reduzierte sich in den ersten neun Monate 2009 um 14,4% auf 265,7 Mio. EUR. In nur geringem Ausmaß konnten die diversen öffentlichen Anreizprogramme diese negative Entwicklung kompensieren, da in der Division vorwiegend Teile für das Premiumsegment produziert werden. Dem Zufolge ist auch für die kommenden Perioden von keinen wesentlichen Sondereinflüssen nach Auslaufen der staatlichen Anreizprogramme auszugehen. Erfreulich zeigt sich die Entwicklung des kumulierten EBITDA, welches

sich von EUR-0,8 Mio. im ersten Halbjahr 2009 auf EUR 0,5 Mio. verbesserte.

Das dritten Quartal für sich betrachtet konnte trotz eines zum Vorjahr reduzierten Umsatzes von EUR 85,3 Mio. oder -8,9% eine Ergebnisverbesserung und ein EBITDA von EUR 1,2 Mio. erzielt werden. Dies ist vorwiegend auf die umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen zurückzuführen. Beim Vergleich zum Q3 2008 ist darüber Hinaus zu berücksichtigen, dass die Vergleichsperiode des Vorjahres mit erheblichen Anlaufkosten belastet war.

KONTAKT:

Manuel Taverner
 POLYTEC GROUP
 Investor Relations
 4063 Hörsching, Linzer Strasse 50
 Tel: +49-7221-701-292
 Investor.relations@polytec-group.com
 www.polytec-group.com/investor

AUTOMOTIVE COMPOSITES DIVISION

| Millionen EURO | Q3 2009 | Q3 2008 | ÄNDERUNG IN % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|----------------|---------|---------|---------------|----------|----------|---------------|
| Umsatz | 36,5 | 64,3 | -43,3% | 111,6 | 209,8 | -46,8% |
| EBITDA | 1,4 | 6,7 | -78,6% | -5,8 | 23,8 | |
| EBIT | -0,3 | 5,0 | | -11,3 | 19,0 | |
| EBITDA Marge | 3,9% | 10,3% | | -5,2% | 11,3% | |
| EBIT Marge | -0,8% | 7,8% | | -10,1% | 9,0% | |

In den ersten neuen Monaten 2009 reduzierte sich der Umsatz um 46,8 % auf 111,6 Mio. EUR. Die Division ist nach wie vor besonders stark von der aktuellen Marktentwicklung betroffen, da im Wesentlichen die Nutzfahrzeugindustrie mit Teilen beliefert wird. Diese entwickelte sich im selben Zeitraum, gemessen an der Produktionsmenge um rund 58 % schwächer als im Vergleichszeitraum 2008. Die Ergebnisentwicklung der ersten neun Monate 2009 ist, mit einem negativen EBITDA von 5,8 Mio. EUR, nach wie sehr schwach. Angesichts der massiven Auslastungsrückgänge und der nur sehr eingeschränkten Möglichkeit, Kapazitäten stillzulegen, kaum besser

machbar. Durch die konsequente Nutzung von Kurzarbeitsprogrammen können zwar die Personalkosten annähernd an die Produktionsrückgänge herangeführt werden, ein nicht abbaubarer Block an sonstigen Fixkosten bleibt jedoch stets ergebnisbelastend. Auch in dieser Division ist die Entwicklung der einzelnen Quartale positiv zu sehen. Dies zeigt, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduktion greifen. Im Q3 2009 konnte trotz eines stark rückläufigen Umsatzes von -43,3 % auf 36,5 Mio. ein positives EBITDA von 1,4 Mio. EUR erwirtschaftet werden.

CAR STYLING DIVISION

| Millionen EURO | Q3 2009 | Q3 2008 | ÄNDERUNG IN % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|----------------|---------|---------|---------------|----------|----------|---------------|
| Umsatz | 14,5 | 19,4 | -25,1% | 44,3 | 59,7 | -25,8% |
| EBITDA | 1,1 | 2,3 | -50,8% | 3,1 | 7,0 | -55,9% |
| EBIT | 0,6 | 1,7 | -65,0% | 1,4 | 5,4 | -74,2% |
| EBITDA Marge | 7,9% | 12,0% | | 7,0% | 11,7% | |
| EBIT Marge | 4,1% | 8,8% | | 3,1% | 9,0% | |

Die Car Styling Division konnte auch in den ersten neuen Monaten des laufenden Geschäftsjahres eine vergleichsweise akzeptable Ergebnissituation darstellen. Trotz eines um 25,8 % geringeren kumulierten Umsatzes von EUR 44,3 Mio. und eines Rückganges des EBITDA um 55,9% auf EUR 3,1 Mio., entspricht dies, in Anbetracht des

herausfordernden Marktumfelds, einer respektable Marge von 7,0%. Das Segment ist nach wie vor von einer verhaltenden Abrufsituation geprägt, wenngleich vor allem im September eine leichte Entspannung bei verschiedenen Kunden zu erkennen war.

MITARBEITER

| | ENDE DER PERIODE | | | DURCHSCHNITT DER PERIODE | | |
|--------------------------------|------------------|--------------|-------------|--------------------------|--------------|-------------|
| | 30.09.2009 | 30.09.2008 | VERÄNDERUNG | 1-9 2009 | 1-9 2008 | VERÄNDERUNG |
| Automotive Systems Division | 2.566 | 2.967 | -401 | 2.660 | 2.968 | -308 |
| Automotive Composites Division | 1.865 | 2.055 | -190 | 1.961 | 1.941 | 20 |
| Car Styling Division | 573 | 690 | -117 | 585 | 658 | -73 |
| Holding/Andere | 130 | 145 | -15 | 136 | 144 | -8 |
| Group | 5.134 | 5.857 | -723 | 5.342 | 5.711 | -369 |

Im Vorjahresvergleich reduzierte sich der Personalstand um insgesamt 723 Mitarbeiter. Hier ist zu berücksichtigen, dass im Wert zum 30. September 2009 auch 427 Mitarbeiter der von der PEGUFORM GROUP übernommenen Composites Standorte enthalten sind. Ohne diese wäre der Abbau noch weit deutlicher ausgefallen. Ebenso ist in dieser Gegenüberstellung die Auswirkung der laufenden Umsetzung

von Kurzarbeitsmodellen nicht ersichtlich, welche vor allem in der Automotive Composites Division nach wie vor in erheblichem Umfang notwendigen sind. Zusätzlich zu der dargestellten Personalentwicklung wurden im Vergleich zum 30. September 2008 auch 259 Leiharbeitsplätze reduziert.

FINANZKENNZAHLEN UND INVESTITIONEN

FINANZKENNZAHLEN

| | 30.09.2009 | 31.12.2008 | ÄNDERUNG IN % |
|--|------------|------------|---------------|
| Anlagenquote | 39,3% | 14,2% | |
| EK-Quote | 21,1% | 15,2% | |
| Nettoumlaufvermögen (in Mill. EUR) | 48,65 | 36,59 | 33,0% |
| Nettoumlaufvermögen zu Umsatz | 8,2% | 4,9% | |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (in Mill. EUR) | 93,5 | 231,3 | -59,6% |
| Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA | - 20,7 | 5,1 | |
| Gearing (Nettofinanzschulden / Eigenkapital) | 1,2 | 1,5 | |
| Capital Employed (in Mill. EUR) | 179,7 | 396,8 | -54,7% |

Die Eigenkapitalquote lag per 30. September 2009 mit 21,1%, gegenüber dem Bilanzstichtag – 31.12.2008: 15,2% – auf höherem Niveau. Zum einen hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem 31. Dezember 2009 auf Grund des Abganges der PEGUFORM GROUP wesentlich reduziert zum anderen ist aber auch ein, auf Grund der Ergebnissituation gesunkenes Eigenkapital zu verzeichnen. Die Nettofinanzver-

bindlichkeiten zum 30. September 2009 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 um EUR 137,8 Mio. Hier kam es durch den Abgang der Kaufpreisfinanzierung im Zuge der Abgabe der PEGUFORM GROUP zu einer wesentlichen Entschuldung der POLYTEC GROUP.

INVESTITIONEN

| Millionen EURO | Q3 2009 | Q3 2008 | ÄNDERUNG IN % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | ÄNDERUNG IN % |
|--------------------------------|------------|-------------|---------------|-------------|-------------|---------------|
| Automotive Systems Division | 3,1 | 8,7 | -64,6% | 14,6 | 23,6 | -38,1% |
| Automotive Composites Division | 0,1 | 0,9 | -90,5% | 1,0 | 3,3 | -70,9% |
| Car Styling Division | 0,3 | 0,4 | -37,9% | 0,5 | 2,0 | -76,7% |
| Holding/ Andere | 0,2 | 0,3 | -21,2% | 0,3 | 0,8 | -67,3% |
| Group | 3,6 | 10,2 | -64,6% | 16,3 | 29,8 | -45,2% |

AUSBLICK

Die Marktentwicklung der letzten 12 Monate führte zu einem drastischen Rückgang in Umsatz und Ergebnis der POLYTEC GROUP, welcher letztendlich zur Abgabe der im Herbst 2008 akquirierten PEGUFORM GROUP führte. Für das laufende Geschäftsjahr 2009 geht das Management weiterhin vom Erreichen eines Umsatzes von rd. 600 Mio. EUR aus, wobei dieser Wert auf Basis der erwarteten Abrufsituation für das 4. Quartal als weitgehend abgesichert gesehen werden

kann. Trotz der stetigen Verbesserung der Ergebnisse in den ersten drei Quartale wird es nicht möglich sein dass Jahr 2009 mit einem positiven Betriebsergebnis (EBIT) abzuschliessen.

Der mit Ende des ersten Quartals 2009 eingeleitete Weg der kontinuierlichen Ergebnisverbesserung muss somit auch im vierten Quartal weiter konsequent beschritten werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | Q3 2009 | Q3 2008 | 1-9 2009 | 1-9 2008 |
|--|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 142.459,6 | 182.329,6 | 433.692,7 | 595.189,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 5.290,0 | 4.748,6 | 12.414,5 | 12.190,9 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 5.114,2 | 4.215,4 | -4.513,7 | 20.884,2 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 498,2 | 41,3 | 939,6 | 718,9 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | -83.928,7 | -101.027,5 | -242.128,8 | -335.217,0 |
| Personalaufwand | -46.561,0 | -51.822,2 | -145.990,5 | -162.142,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -19.041,4 | -28.543,6 | -57.577,5 | -84.978,6 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 3.830,9 | 9.941,6 | -3.163,7 | 46.645,7 |
| Abschreibungen | -7.317,0 | -6.926,9 | -21.945,6 | -20.592,0 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA) | -3.486,1 | 3.014,7 | -25.109,3 | 26.053,7 |
| Firmenwertabschreibungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Betriebserfolg (EBIT) | -3.486,1 | 3.014,7 | -25.109,3 | 26.053,7 |
| Beteiligungserträge | 0,0 | 63,7 | 0,0 | 1.111,6 |
| Finanzierungskosten | -1.914,1 | -1.190,4 | -5.083,6 | -3.191,5 |
| Übriges Finanzergebnis | 20,7 | 96,9 | -56,2 | -307,2 |
| Finanzergebnis | -1.893,4 | -1.029,8 | -5.139,8 | -2.387,1 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -5.379,5 | 1.984,9 | -30.249,1 | 23.666,6 |
| Ertragsteuern | 303,2 | -1.013,7 | 1.043,2 | -7.004,1 |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten | -5.076,3 | 971,2 | -29.205,9 | 16.662,5 |
| Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen | 12.626,5 | 0,0 | -37.850,1 | 0,0 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 7.550,2 | 971,2 | -67.056,0 | 16.662,5 |
| davon Ergebnis der Minderheiten | -121,9 | -426,0 | -1.043,9 | -609,6 |
| davon Ergebnis der Muttergesellschaft | 7.428,3 | 545,2 | -68.099,9 | 16.052,9 |
| Ergebnis je Aktie | 0,33 | 0,02 | -3,05 | 0,72 |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten | -0,23 | 0,04 | -1,31 | 0,75 |

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| | 1.1. - 30.9. 2009 | | |
|---|-------------------|--------------|------------------|
| | Konzern | Minderheiten | Summe |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | -68.099,9 | 1.043,9 | -67.056,0 |
| Währungsumrechnung | 2.207,3 | -200,9 | 2.006,4 |
| Marktbewertung von Wertpapieren, welche als zur Veräußerung verfügbar gewidmet sind | -147,5 | 0,0 | -147,5 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | -66.040,1 | 843,0 | -65.197,1 |
| | 1.1. - 30.9. 2008 | | |
| | Konzern | Minderheiten | Summe |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 16.052,9 | 609,6 | 16.662,5 |
| Währungsumrechnung | 613,7 | 2,6 | 616,3 |
| Marktbewertung von Wertpapieren, welche als zur Veräußerung verfügbar gewidmet sind | -2.885,4 | 0,0 | -2.885,4 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 13.781,2 | 612,2 | 14.393,4 |

BILANZ

| AKTIVA | 30.September 2009 | 31.Dezember 2008 |
|---|-------------------|--------------------|
| A. LANGFRISTIGES VERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 10.137,5 | 9.661,5 |
| II. Firmenwerte | 19.299,5 | 19.299,5 |
| III. Sachanlagen | 110.048,4 | 111.824,3 |
| IV. Anteile an verbundenen Unternehmen | 255,1 | 280,7 |
| V. Anteile an assoziierten Unternehmen | 31,0 | 31,0 |
| VI. Übrige Finanzanlagen | 2.905,9 | 3.354,2 |
| VII. Aktive latente Steuerabgrenzungen | 19.400,4 | 18.507,5 |
| | 162.077,8 | 162.958,7 |
| B. KURZFRISTIGES VERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | 85.374,9 | 86.524,7 |
| II. Liefer- und sonstige Forderungen | 96.762,4 | 83.395,2 |
| III. Wertpapiere des Umlaufvermögens | 6.638,0 | 6.785,5 |
| VI. Kassabestände und kurzfristige Finanzmittel | 12.199,0 | 19.194,5 |
| | 200.974,3 | 195.899,9 |
| V. zur Veräußerung gehaltenes Vermögen | 0,0 | 661.957,8 |
| | 200.974,3 | 857.857,7 |
| | 363.052,1 | 1.020.816,4 |

| PASSIVA | 30.September 2009 | 31.Dezember 2008 |
|---|-------------------|--------------------|
| A. KONZERNEIGENMITTEL | | |
| I. Grundkapital | 22.329,6 | 22.329,6 |
| II. Kapitalrücklagen | 37.563,3 | 37.563,3 |
| III. Eigene Aktien | -215,5 | -215,5 |
| IV. Minderheitenanteile | 3.326,0 | 15.565,8 |
| V. Angesammelte Ergebnisse | 13.509,0 | 79.549,1 |
| | 76.512,4 | 154.792,3 |
| B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | |
| I. Verzinsliche Verbindlichkeiten | 31.838,1 | 41.953,8 |
| II. Rückstellungen für latente Steuern | 5.126,4 | 5.888,5 |
| III. Langfristige Personalrückstellungen | 25.077,5 | 24.552,5 |
| IV. Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 8.468,9 | 2.196,0 |
| | 70.510,9 | 74.590,8 |
| C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | |
| I. Lieferverbindlichkeiten | 53.155,7 | 66.469,4 |
| II. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 69.241,5 | 202.748,4 |
| III. Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen | 13.300,0 | 15.063,4 |
| IV. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 2.508,8 | 1.866,6 |
| V. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 77.822,8 | 64.991,2 |
| | 216.028,8 | 351.139,0 |
| VI. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenem Vermögen | 0,0 | 440.294,3 |
| | 216.028,8 | 791.433,3 |
| | 363.052,1 | 1.020.816,4 |

KAPITALFLUSSRECHNUNG

| | 1-9 2009 | 1-9 2008 |
|---|-------------------|------------------|
| Ergebnis vor Steuern | -30.249,1 | 23.666,6 |
| - Steuern vom Einkommen | 30,4 | -4.730,9 |
| +(-) Abschreibungen (Zuschreibungen) auf das Anlagevermögen | 21.945,6 | 20.592,0 |
| +(-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge | 525,0 | 622,0 |
| = Bilanzieller Konzern-Cash-flow | -7.748,1 | 40.149,7 |
| +(-) Veränderung des Nettoumlaufvermögens | -6.426,6 | -2.551,3 |
| = Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit | -14.174,7 | 37.598,4 |
| +(-) Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit | -17.655,1 | -39.247,0 |
| +(-) Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit | -155.979,1 | 9.542,3 |
| +(-) Konzern-Cash-flow aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen | 180.813,4 | 0,0 |
| = Veränderung der flüssigen Mittel | -6.995,5 | 7.893,7 |
| + Anfangsbestand der flüssigen Mittel | 19.194,5 | 49.249,4 |
| = Endbestand der flüssigen Mittel | 12.199,0 | 57.143,1 |

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

| | GRUNDKAPITAL | KAPITALRÜCKLAGEN | EIGENE AKTIEN | MINDERHEITEN ANTEILE | ANGESAMMELTE ERGEBNISSE | SUMME |
|------------------------------------|-----------------|------------------|---------------|----------------------|-------------------------|-----------------|
| Stand am 1. Jänner 2009 | 22.329,6 | 37.563,3 | -215,5 | 15.565,8 | 79549,1 | 154792,3 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 843,0 | -66040,1 | -65197,1 |
| Endkonsolidierung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -10.819,3 | 0 | -10819,3 |
| Ausschüttung | 0 | 0 | 0 | -2263,5 | 0 | -2263,5 |
| Stand am 30. September 2009 | 22.329,6 | 37.563,3 | -215,5 | 3.326,0 | 13509 | 76512,4 |

| | GRUNDKAPITAL | KAPITALRÜCKLAGEN | EIGENE AKTIEN | MINDERHEITEN ANTEILE | ANGESAMMELTE ERGEBNISSE | SUMME |
|------------------------------------|-----------------|------------------|---------------|----------------------|-------------------------|------------------|
| Stand am 1. Jänner 2008 | 22.329,6 | 57.783,5 | -215,5 | 691,8 | 78.328,4 | 158.917,8 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 612,2 | 13.781,2 | 14.393,4 |
| Ausschüttung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -6.689,9 | -6.689,9 |
| Stand am 30. September 2008 | 22.329,6 | 57.783,5 | -215,5 | 1.304,0 | 85.419,7 | 166.621,3 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| AUTOMOTIVE SYSTEMS | Q3 2009 | Q3 2008 | Änderung in % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | Änderung in % |
|--------------------|---------|---------|------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz | 85.282 | 93.632 | -8,9% | 265.729 | 310.397 | -14,4% |
| EBITDA | 1.233 | -807 | | 450 | 11.536 | -96,1% |
| EBIT | -3.516 | -5.209 | 32,5% | -13.374 | -1.704 | 685,0% |
| Periodenergebnis | -4.933 | -4.939 | 0,1% | -15.283 | -3.740 | 308,6% |

| | | | | | | |
|---------------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|
| Investitionen | 3.078 | 8.691 | -64,6% | 14.601 | 23.589 | -38,1% |
|---------------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|

| AUTOMOTIVE COMPOSITES | Q3 2009 | Q3 2008 | Änderung in % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | Änderung in % |
|-----------------------|---------|---------|------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz | 36.454 | 64.277 | -43,3% | 111.566 | 209.816 | -46,8% |
| EBITDA | 1.425 | 6.651 | -78,6% | -5.786 | 23.801 | |
| EBIT | -301 | 5.044 | | -11.321 | 18.979 | |
| Periodenergebnis | 219 | 2.783 | -92,1% | -10.946 | 11.823 | |

| | | | | | | |
|---------------|----|-----|--------|-----|-------|--------|
| Investitionen | 83 | 869 | -90,5% | 966 | 3.322 | -70,9% |
|---------------|----|-----|--------|-----|-------|--------|

| CAR STYLING | Q3 2009 | Q3 2008 | Änderung in % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | Änderung in % |
|------------------|---------|---------|------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz | 14.510 | 19.377 | -25,1% | 44.302 | 59.729 | -25,8% |
| EBITDA | 1.145 | 2.327 | -50,8% | 3.088 | 7.003 | -55,9% |
| EBIT | 597 | 1.706 | -65,0% | 1.383 | 5.354 | -74,2% |
| Periodenergebnis | 472 | 450 | 5,0% | 794 | 2.813 | -71,8% |

| | | | | | | |
|---------------|-----|-----|--------|-----|-------|--------|
| Investitionen | 265 | 427 | -37,9% | 471 | 2.019 | -76,7% |
|---------------|-----|-----|--------|-----|-------|--------|

| KONSOLIDIERUNG/ANDERE | Q3 2009 | Q3 2008 | Änderung in % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | Änderung in % |
|-----------------------|---------|---------|------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz | 6.214 | 5.043 | 23,2% | 12.096 | 15.248 | -20,7% |
| EBITDA | 28 | 1.770 | -98,4% | -916 | 4.305 | |
| EBIT | -266 | 1.473 | | -1.797 | 3.424 | |
| Periodenergebnis | -834 | 2.677 | | -3.772 | 5.767 | |

| | | | | | | |
|---------------|-----|-----|--------|-----|-----|--------|
| Investitionen | 203 | 258 | -21,2% | 273 | 835 | -67,3% |
|---------------|-----|-----|--------|-----|-----|--------|

| GROUP | Q3 2009 | Q3 2008 | Änderung in % | 1-9 2009 | 1-9 2008 | Änderung in % |
|------------------|---------|---------|------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz | 142.460 | 182.330 | -21,9% | 433.693 | 595.190 | -27,1% |
| EBITDA | 3.831 | 9.942 | -61,5% | -3.164 | 46.646 | |
| EBIT | -3.486 | 3.015 | | -25.109 | 26.054 | |
| Periodenergebnis | -5.076 | 971 | | -29.206 | 16.663 | |

| | | | | | | |
|---------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Investitionen | 3.628 | 10.245 | -64,6% | 16.311 | 29.765 | -45,2% |
|---------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. September 2009 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2008 wurden unverändert angewandt. Hinsichtlich weiterführender Informationen zu den Bilanzierungs und Bewertungsgrundsätzen der POLYTEC GROUP verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein. Generell ist das Jahr 2009 durch eine auf die Automobil- und Wirtschaftskrise zurückzuführende stark schwankende Abrufsituation gekennzeichnet.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die Polytec Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag aufgrund der im 3. Quartal abgeschlossenen Veräußerung der Peguform Gruppe um 13 Unternehmen verringert. Bezüglich der Auswirkungen der Endkonsolidierung auf den Quartalsabschluss zum 30.9.2009 verweisen wir auf die Ausführungen unter „Nicht fortgeführte Aktivitäten“. Darüber hinaus hat sich der Konsolidierungskreis um ein weiteres Unternehmen verringert, da die LLW Lohner Lackierwerk GmbH auf die Polytec Riesselmann GmbH & Co KG verschmolzen wurde. Ein Abgang von Vermögenswerten aus der Gruppe fand dabei nicht statt.

NICHT FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

Die in ihren Grundzügen zwischen Unternehmen, Kernaktionären und Banken angestrebte Restrukturierung der POLYTEC Gruppe sieht unter anderem vor, die im Geschäftsjahr 2008 erworbene Peguform Gruppe mit Ausnahme jener beiden Standorte der Peguform (Weiden und Chodova Plana), die der Automotive Composites Division zuzurechnen sind, abzugeben.

Daher wurde die Peguform Gruppe, mit Ausnahme der beiden Standorte Weiden und Chodova Plana gemäß IFRS 5 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert und aus der Automotive Systems Division ausgegliedert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die relevanten Vergleichszahlen in der Bilanz zum 31.12.2008 angepasst.

Gemäß IFRS 5 sind zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten zu bilanzieren. Im vorliegenden Fall hat die POLYTEC GROUP die Peguform auf Basis der in ihren Grundzügen geschlossenen Restrukturierungsvereinbarung an einen mittlerweile ausgeschiedenen Kernaktionär der POLYTEC abgegeben. Als Gegenleistung haben die Gläubigerbanken der POLYTEC auf Kredite iHv. 59,5 Mill. EUR zzgl. Zinsen verzichtet und der Erwerber Kredite iHv. 110,0 Mill. EUR übernommen. Aus Sicht der POLYTEC bestand also in wirtschaftlicher Betrachtung eine „Gegenleistung“ von 169,5 Mill. EUR zzgl. Zinsen für die Abgabe der Peguform. Auf dieser Basis wurden die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden ursprünglich bewertet. Zum Zeitpunkt der ursprünglichen Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden war daher eine Abwertung auf den voraussichtlichen Veräußerungsverlust vor Berücksichtigung von Minderheitenanteilen von 25 Mill. EUR notwendig.

Die Trennung der Peguform Gruppe wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2009 genehmigt. Die Endkonsolidierung erfolgte mit Stichtag 1. Juli 2009. Nach Freigabe ohne Auflagen durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden wurde die Transaktion am 5. August 2009 vollzogen.

Der Endkonsolidierungserfolg wurde mittels Gegenüberstellung des abgehenden Reinvermögens der Peguform Gruppe unter Berücksichtigung von Minderheitenanteilen mit dem Abgangserlös ermittelt. Der Abgangserlös ermittelt sich wie oben beschrieben aus Schuldverzichten bzw. –übernahmen in Höhe von 169,5 Mill. EUR zzgl Zinsen in Höhe von 4,8 Mill. EUR.

| (in Mio. EUR) | |
|---|-------------|
| Abgangserlös | 174,3 |
| Reinvermögen Peguform Gruppe per 1.7.2009 | -169,4 |
| Anteile Minderheitsgesellschafter am Reinvermögen | 10,8 |
| Endkonsolidierungserfolg | 15,7 |

Das „Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen“ setzt sich wie folgt zusammen:

| (in Mio. EUR) | |
|---|--------------|
| laufendes Ergebnis Peguform Gruppe 1.1. bis 30.6.2009 | -25,5 |
| Abwertung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenstände (vorläufig) | -25,0 |
| Endkonsolidierungserfolg | 15,7 |
| abzüglich im Finanzergebnis ausgewiesene Zinsverzichte | -3,1 |
| Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen | -37,8 |

Die den Zinsaufwand des Geschäftsjahres betreffenden Zinsverzichte in Höhe von 3,1 Mill. EUR werden im Finanzergebnis gezeigt und mit dem entsprechenden Zinsaufwand saldiert. Der verbleibende Endkonsolidierungserfolg in Höhe von 11,6 Mill. EUR wurde neben dem laufenden Verlust der Peguform Gruppe in den ersten beiden Quartalen 2009 in Höhe von 25,5 Mill. EUR sowie der Abwertung der langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenstände auf den voraussichtlichen Veräußerungsverlust vor Berücksichtigung von Minderheitenanteilen in Höhe von 25 Mill. EUR dem Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereichen zugeordnet.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand erklärt, dass der in Einklang mit den maßgeblichen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Zwischenbericht ein möglichst genaues Bild der Vermö-

gens-, Finanz- und Ertragslage der POLYTEC Gruppe vermittelt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 4. November 2009

Friedrich Huemer
Vorsitzender

Karl Heinz Solly
Stv. Vorsitzender

Eduard Schreiner
Mitglied

Alfred Kollros
Mitglied

Andreas Jagl
Mitglied

POLYTEC GROUP

POLYTEC HOLDING AG

Headquarters

Linzer Strasse 50

4063 Hörsching

AUSTRIA

Phone: +43-7221-701-292

Fax: +43-7221-701-40

investor.relations@polytec-group.com

www.polytec-group.com/investor